

schraubenfabrikation zu bedeutendem Umfange herangebildet. In der Umgegend von Aachen und Düsseldorf werden Schuh- und Hufnägel verfertigt, im Regierungsbezirk Trier besteht die Nagelschmiederei seit Jahrhunderten, doch hat sie allenthalben mit der Zunahme der Drahtstiftfabrikation abgenommen und werden desto stärker Schuhnägel fabricirt. Die Drahtstiftfabrik von Ignaz Dreher in Gerresheim producirte 1865 1 315 000 Pfd. Drahtstifte und dergleichen, im Jahre 1871 consumirte sie 18 080 Ctr. Walz- und Messingdraht, 15 000 Ctr. Eisendraht, andere Waare 14 300 Ctr.

Die Fabrikation von Ketten, als Halfter-, Zug- und andere Ketten, wird im Kreise Iserlohn, namentlich in der Grüne, in Oestrich, Lethmate u. s. w. stark betrieben. Auch im Kreise Altena ist sie vertreten. Die deutschen Zolllisten vom Jahre 1871 weisen einen Export von 161 349 Ctr. Eisen- und Stahldraht auf.

Durch gleiches Material verwandt sind auch die Niete und Holzschrauben. Die Collectivausstellung der Metallwaarenfabrikanten von Altena, an welcher zehn Aussteller Theil nahmen, enthielt solche Waaren und heben wir folgende Firmen hervor: D. H. Rump & Söhne mit Stahldraht von vorzüglicher Qualität. J. H. Quincke & Co. stellten Nieten, Draht, Stricknadeln und Springfedern aus, ebenso J. M. Rump. D. W. Kopp Sohn verarbeitete zu Draht und Nieten im Jahre 1871 für 327 000 Rmk. Rohmaterial, Gebr. Klinke für 225 000 Rmk. zu Draht und Stricknadeln.

Carl Schaarwächter in Remscheid verarbeitete 1871 für 180 000 Rmk. Rohmaterial zu Schrauben etc. Georg Stoltze in Erfurt hatte 110 Sorten Nieten ausgestellt, welche im Jahre 1871 3000 Ctr. Draht erforderten.

O. Koetter in Barmen lieferte in demselben Jahre für 210 000 Rmk. Nieten, Splinten und Schrauben, die Draht- und Schraubenfabrik Falkau in Baden für 140 000 fl. Waare.

Von deutschen Ausstellern mit Draht und Drahtseilen nennen wir Fr. Thomée in Werdohl und Fr. Selkinghaus in Altena mit sehr gutem Eisendraht besonders für Telegraphenleitungen, ebenso Böcker & Co. in Schalke (Westfalen). W. H. Grillo in Gelsenkirchen, gute Drahtseile, ebenso Felten & Guillaume in Köln a. R., G. Heckel in St. Johann-Saarbrücken, Vennemann & Co. in Bochum. Stahldraht zu Claviersaiten hatte M. Pöhlmann in Nürnberg in Gruppe XV. ausgestellt. Drahtstifte und Ketten hatten in vorzüglicher Güte Ignaz Dreher in Gerresheim, Muck & Benzino in Landstuhl ausgestellt. Verzinkten Eisendraht und Seile daraus hatte J. H. Gempt in Legerich ausgestellt. Anerkennenswerth sind die Drahtgewebe von Louis Herrmann in Dresden, J. M. Simon in Aalen, Phil. Jac. Scholler & Söhne in Neustadt a. H. und Gebr. Dehler in Saalfeld.